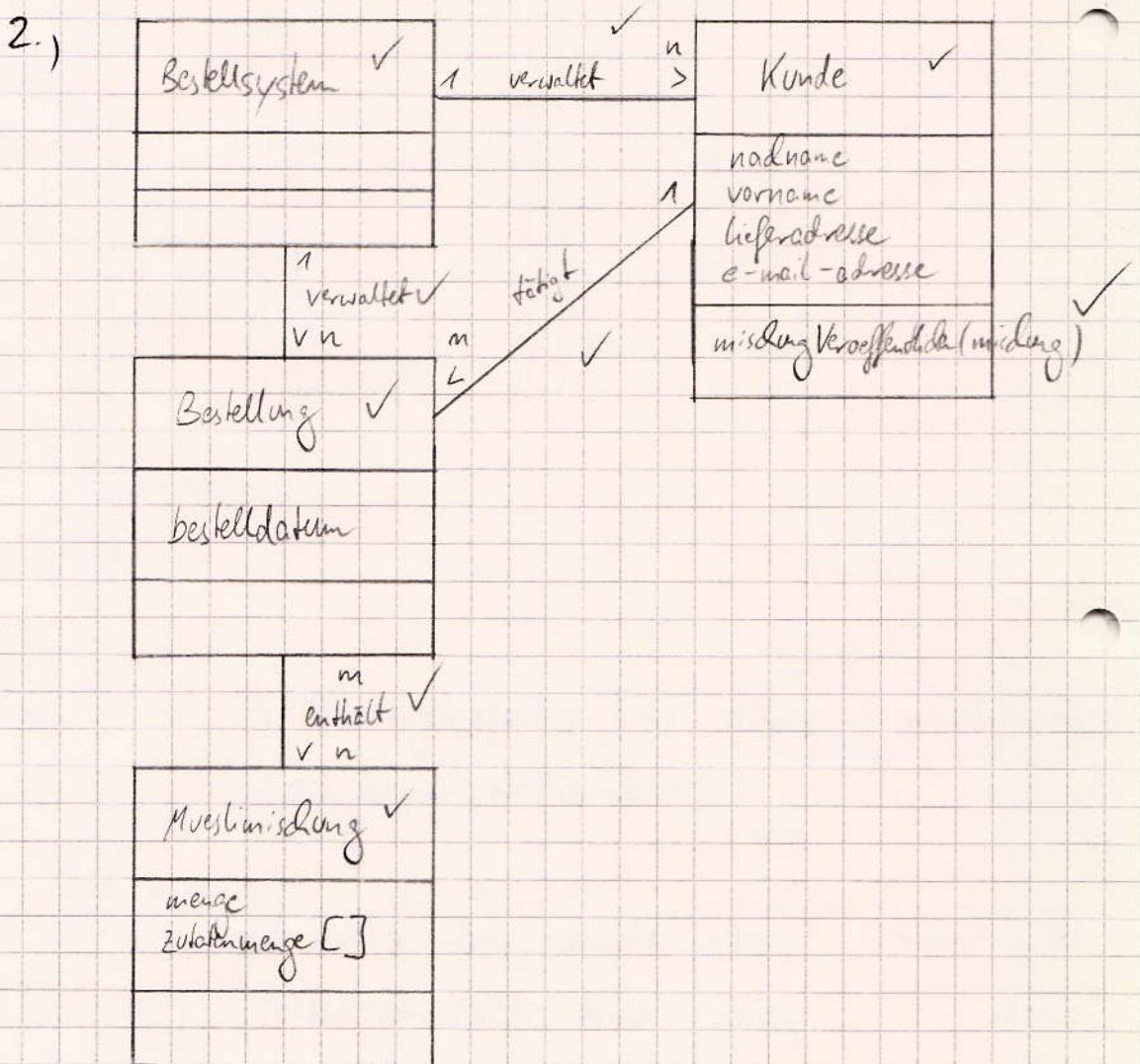


Informatik - I

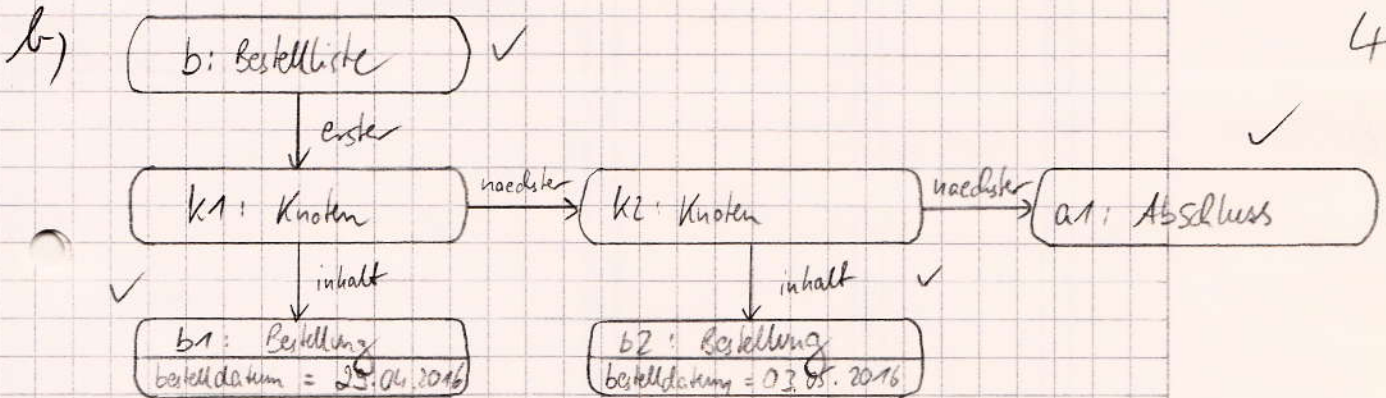
- 1.) - Analyse: Auftraggeber schreibt gewünschte Leistungen (Lastenheft), Auftragnehmer erstellt Pflichtenheft, in dem die zu erbringenden Leistungen stehen.
- Systementwurf: Struktur wird erstellt und dokumentiert
 - Implementation: Umsetzung und Test der einzelnen (Software-)Teile.
 - Zusammenführung: Die Einzelteile werden zusammengeführt und auf Funktionsfähigkeit getestet.



3a) Da die Anzahl der Bestellungen nicht vorhersehbar ist, hätte ein sehr großes Feld gewählt werden müssen, das unter Umständen zum großen Teil leer hätte sein können (⇒ unnötiger Speicherplatzverbrauch)

Aud das Entfernen des ersten Elements der Bestellliste
gelingt in der verketteten Liste leichter, da die restlichen
Elemente nicht verschoben werden müssen.

Für ein Feld würde evtl. der direkte Zugriff auf jede
Bestellung sprechen, was in diesem Anwendungsfall jedoch
keine große Rolle spielen dürfte.

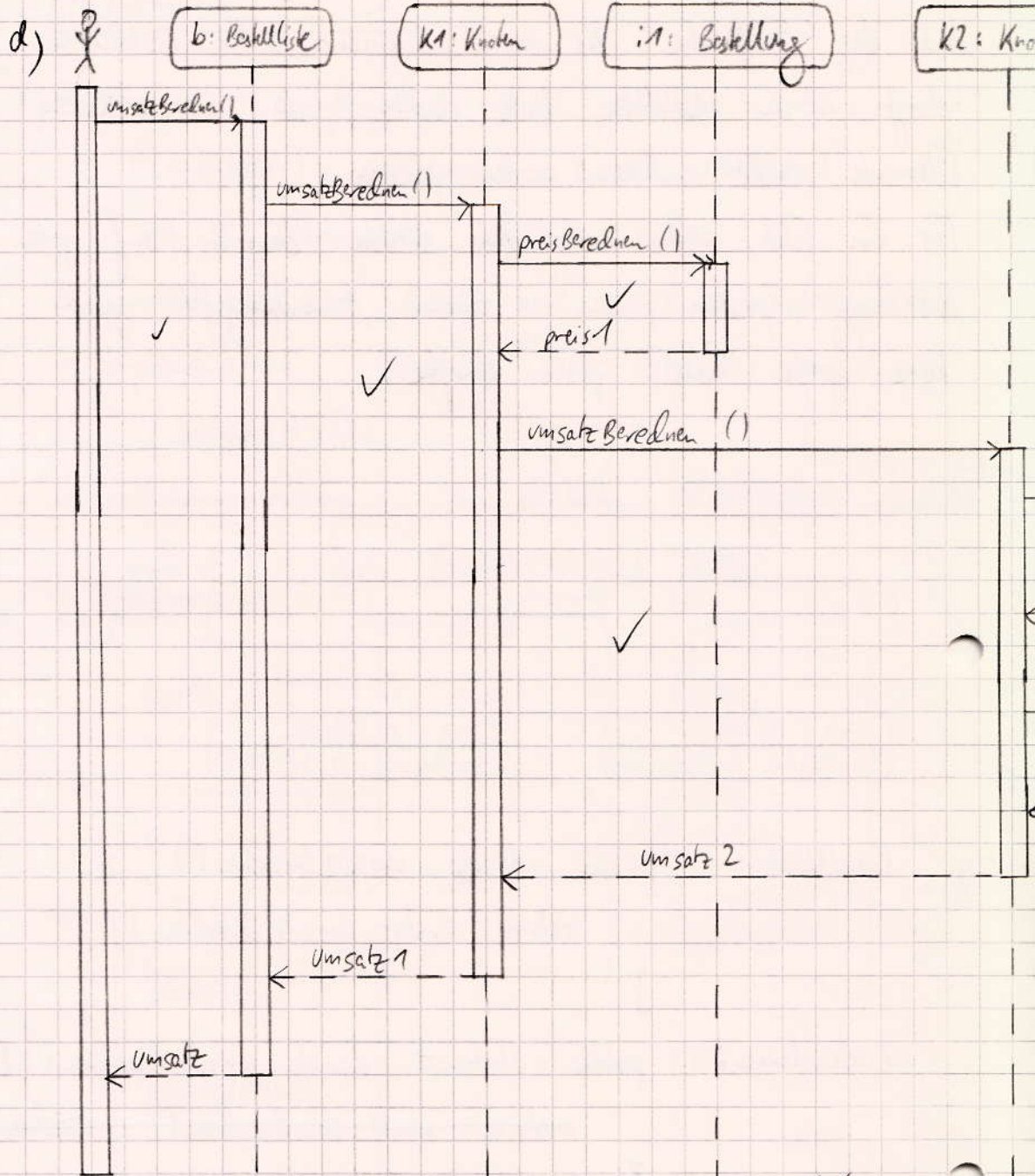


c) Bestellliste: `public double umsatzBerechnen() {
return erster.umsatzBerechnen();
}`

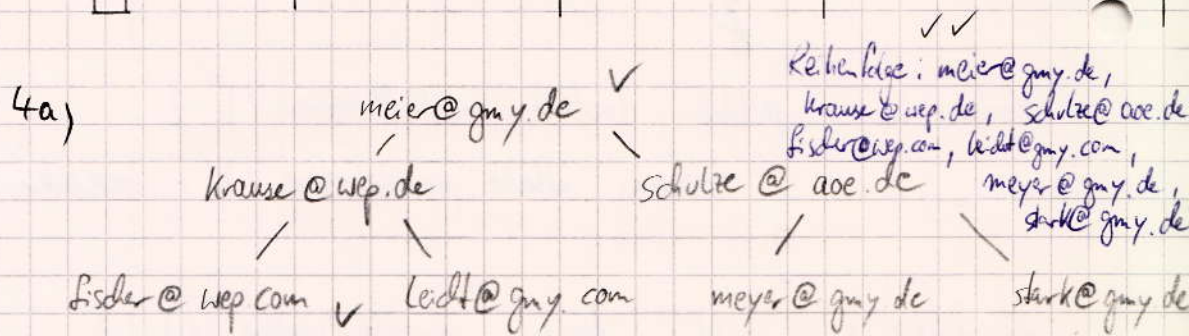
Listenelement: `public abstract double umsatzBerechnen();
return inhalt.preisBerechnen() + naechster.umsatzBerechnen();`

Knoten: `public double umsatzBerechnen() {
return inhalt.preisBerechnen() + naechster.umsatzBerechnen();
}`

Abschluss: `public double umsatzBerechnen() {
return 0;
}`



6

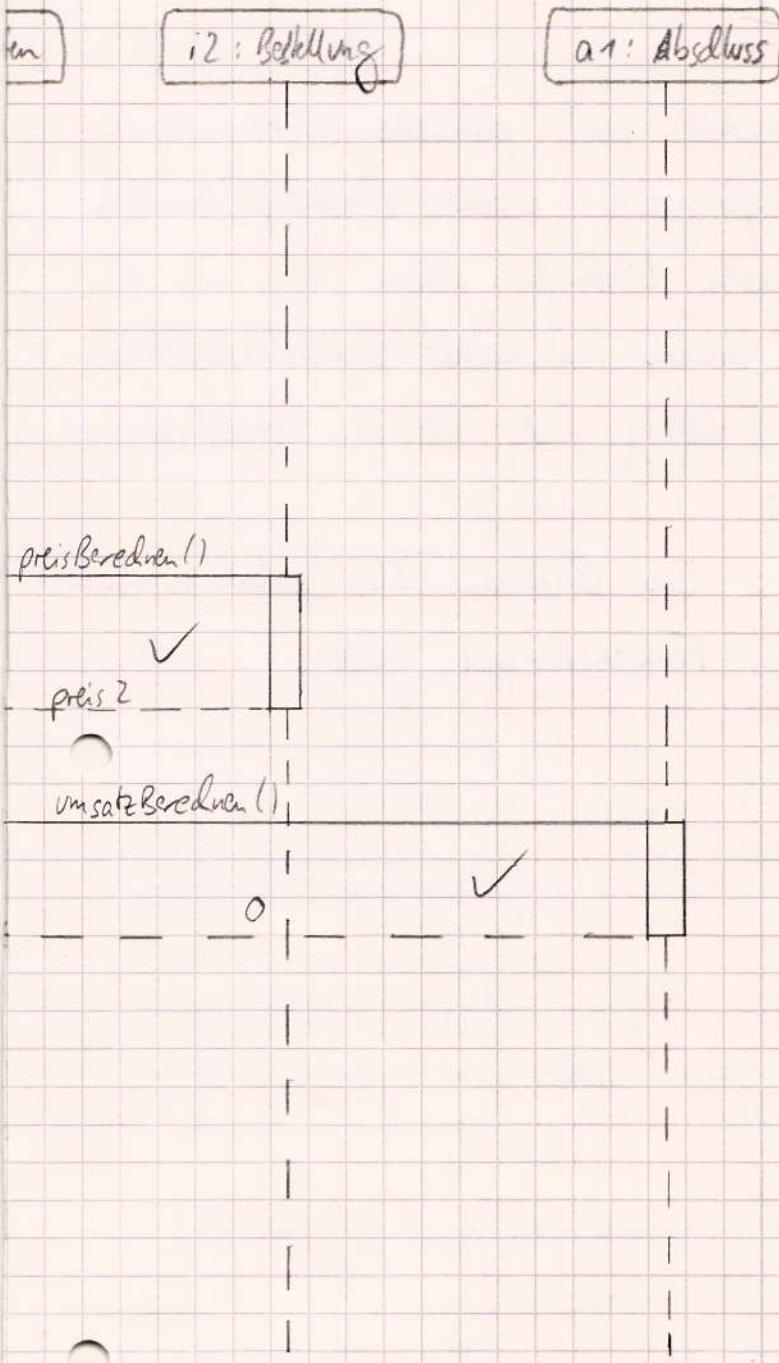


4

b) $\log_2 10000 \approx 13,3$
 Es genügen also 14 Vergleiche (im worst case)

4

c) Jeder Knoten hat jetzt zwei (statt vorher einen) Nachfolger.



```

c) Kundenbaum : public void emailsAusgeben() {
                  wurzel.emailsAusgeben();
                }

Baumelement : public abstract void emailsAusgeben();
Knoten : public void emailsAusgeben() {
          linkerNachfolger.emailsAusgeben();
          inhalt.emailadresseAusgeben();
          rechterNachfolger.emailsAusgeben();
        }

Abschluss : public void emailsAusgeben() {}
  
```

6

5.) a)

	HF	DF	Rosinen	Mandeln	Schokolade	Banane	
HF	0	1	1	3	2	0	✓
DF	1	0	0	0	0	0	✓ ✓
Rosinen	1	0	0	1	0	0	✓
Mandeln	3	0	1	0	2	0	
Schokolade	2	0	0	2	0	0	
Banane	0	0	0	0	0	0	

Der Graph ist ungerichtet, gewichtet (, unzusammenhängend, zyklisch).

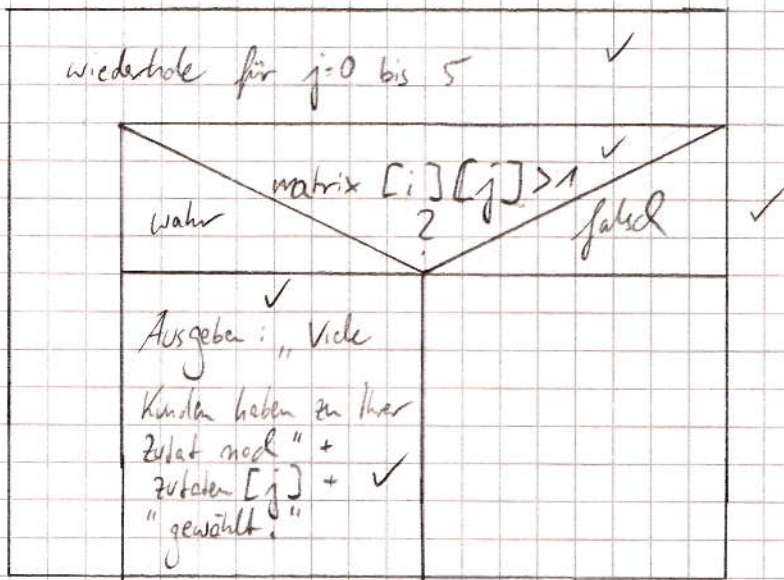
6

```

b-) public class Mueslimatrix {
    private String [] zutaten; ✓
    private int [][] matrix; ✓
    public Mueslimatrix () {
        zutaten = new String [6]; ✓
        zutaten [0] = "Haferflocken"; ✓
        zutaten [1] = "Dinkelflocken"; ✓
        zutaten [5] = "Banane"; ✓
        matrix = new int [6] [6]; ✓
        for (int i=0; i<6; i++) { ✓
            for (int j=0; j<6; j++) { ✓
                matrix [i] [j] = 0; ✓
            }
        }
    }
}

```

c)



5

d) Verwende in der Klasse Mueslimatrix zusätzlich ein
 Boolean-Feld besucht.

```

tiefensuche (startknoten) {
  wiederhole von i=0 bis zutatenanzahl - 1
    setze besucht[i] = false
  besuchen (startknoten)
}

```

8

```

besuchen (knoten) {
  besucht [knoten] = true
  ausgeben (knoten)
  wiederhole von i=0 bis zutatenanzahl - 1
    wenn matrix [knoten][i] > 0 && besucht [i] == false
      besuchen (i)
}

```

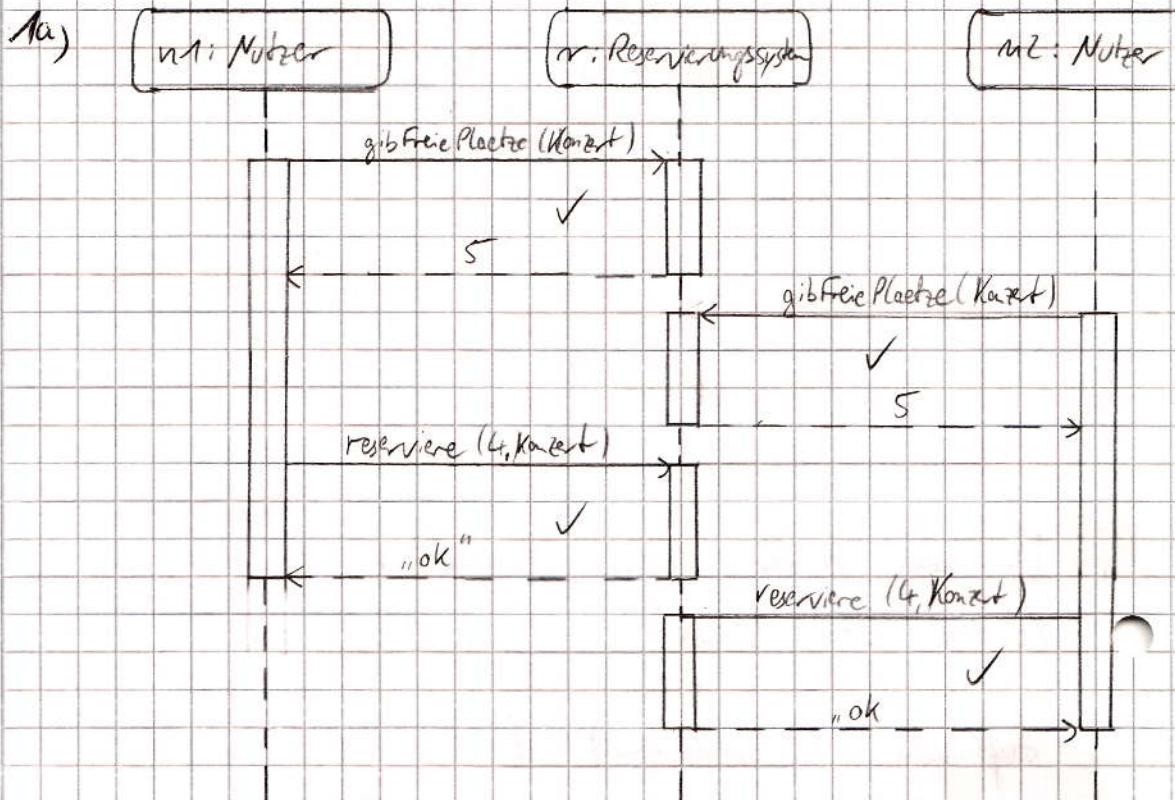
e) SELECT bezeichnung FROM zutaten
 WHERE menge < verbrauch;

3

f) 1.) Verbindung mit Datenbank aufbauen (1)
 2.) Abfrage senden (1)
 3.) Antworttabelle auslesen (1)
 4.) Verbindung schließen (1)

2

Informatik - III



5

Erfolgt bei der Reservierung keine erneute Überprüfung der freien Plätze, so würden im obigen Fall mehr Plätze reserviert als verfügbar sind. ✓

3

b) Monitore ✓ können gewährleisten, dass Methoden, die durch einen Monitor überwacht werden, immer nur von einem Prozess genutzt werden können. ✓

In obigem Fall müssen die Methoden gib freie Plätze (...) und reserviere (...) durch einen Monitor vor mehrfadem gleichzeitigen Zugriff geschützt werden. ✓

2.) Eine Verklemmung liegt vor, wenn mehrere Prozesse ✓ zur Fertigstellung mehrere Ressourcen benötigen und diese erst wieder freigeben, wenn der Prozess beendet wurde. ✓

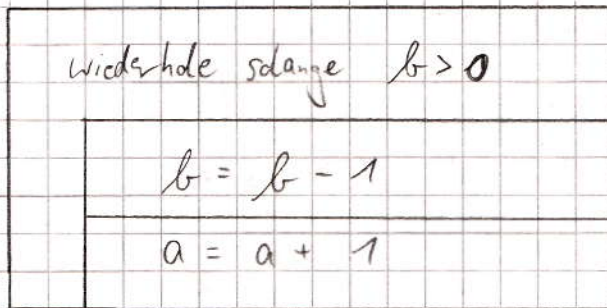
4

Die Verklemmung entsteht dadurch, dass Prozesse Ressourcen belegen, die andere Prozesse zur Fertigstellung benötigen und umgekehrt. ✓

Im Beispiel: A2 und A3 stehen auf Rot und von beiden Seiten fahren lange Kolonnen ein, die sich jeweils in den einspurigen Bereich stellen. Hierdurch werden A2 und A3 dauerhaft daran gehindert, auf Grün zu schalten und der Strom ist dauerhaft.

3a)

A	SR	PC	100	101
0		0	17	2
2		2	17	2
2		6	17	2
1		8	17	2
1		10	17	1
17		12	17	1
18		14	17	1
18		16	18	1
18		0	18	1
1		2	18	1
1		6	18	1
0	Z	8	18	1
0	Z	10	18	0
18		12	18	0
19		14	18	0
19		16	19	0
19		0	19	0
0	Z	2	19	0
0	Z	4	19	0
0	Z	6	19	0



b: Wert in 101

a: Wert in 100

b) anfang : LOAD 101
 JMP positiv
 JMPZ fertig ✓
 JMPNP negativ ✓
 positiv : DEC
 STORE 101 ✓
 LOAD 100 ✓
 INC
 STORE 100 ✓
 JMP anfang ✓

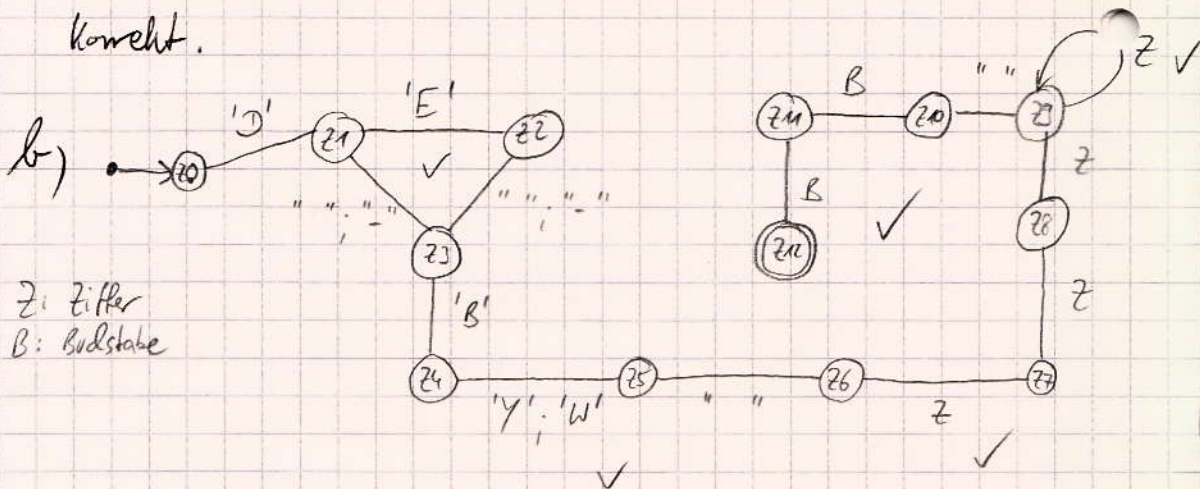
negativ : INC
 STORE 101 ✓
 LOAD 100
 DEC ✓
 STORE 100 ✓
 JMP anfang
 fertig : HOLD

Inf - III
Bogen 3

6

4a) GTK = Landesk ✓ ("-"|"") [SpezK] Nummer "" Abk ✓
Landesk = b [b] [b] ✓
SpezK = b [b] "" ✓
Nummer = zzz {z}
Abk = b-b ✓
b = "A"|"B"|"..."|"Z"
z = "0"|"1"|"..."|"9"

✓ Nicht alle Buchstabenkombinationen aus maximal drei Buchstaben
✓ kennzeichnen ein Land, sind also somit nicht semantisch
korrekt.



5

c) public class Automat {
private int zustand; ✓
public boolean KennungPruefen (String k) {
zustand = 0;
for (int i=0; i < k.length(); i++) {
Zeichenbearbeiten (k.ZeichenAt(i)); ✓
}
return (zustand == 12); ✓
}

7

```
private void zeilenbearbeiten (char z) {
```

```
    switch (zustand) { ✓
```

```
        ..
```

```
        case 1: { if (z == 'E') zustand = 2; ✓
```

```
                  else if (z == ' ' || z == '-') zustand = 3; ✓
```

```
                  else zustand = -1; // Fehlerzustand ✓
```

```
                  break;
```

```
            }
```

```
        ...
```

```
    }
```

```
}
```

```
}
```